

# Wo Schloss und Innenstadt sich treffen

**Ludwigsburg** Die Farbe Weiß dominiert beim fünften Schlosserlebnistag am 21. Juni.  
Von Hilke Lorenz

Wie bindet man die Innenstadt an das Barockschloss an? Der Schlosserlebnistag wagt eine Antwort auf die Frage. Und die ist ziemlich simpel: indem Teile der Innenstadt einfach ins Schloss kommen. Denn wenn am Sonntag, 21. Juni, der baden-württembergweit ausgetragene Tag zum fünften Mal stattfindet, gilt es diesmal, eine kleine Premiere zu feiern. Der Zusammenschluss der Geschäftsleute der Ludwigsburger Innenstadt (Luis) macht in diesem Jahr zum ersten Mal mit. Und weil das Motto im Barockthemenjahr „Schloss in Weiß“ heißt, ziehen die Geschäftsleute in 17 weiße Pagodenzelte in den Schlossinnenhof ein und zeigen von 11 bis 17 Uhr ihr Handwerk in barockem Ambiente. „Es geht uns darum, die Innenstadt besser mit dem Schloss zu vernetzen“, sagt Tanja Reinke von der Luis. Aus Sicht der Geschäftsleute finden Ludwigsburg-Touristen zu selten den Weg vom Blühenden Barock in die Innenstadt.

„Ziel des Erlebnistages ist es, das Schloss so zu sehen, wie man es noch nie gesehen hat“, sagt Stephan Hurst, der Schlossverwalter. Dazu sollen nicht nur die weißen Pagodenzelte dienen. Die Schlossverwaltung bietet etwa in Zusammenarbeit mit der Kostümakademie die Kindermodenschau „Die Schneekönigin“ mit Tänzen und Konzerten dar. Wenn alles klappt, dann wird die Schlosskulisse silbrig-weiß im Sonnenlicht glitzern. Eva-Maria



Beim Schlosserlebnistag gibt sich das Mühlespiel mal überdimensional groß.

Foto: privat

Schneider-Gärtner, die Leiterin der Akademie, plant den Einsatz von Eisnebel. Etwa 40 Schülerinnen und Schüler der Kostümakademie werden ihre selbst entworfenen Romantikkleider zu den Klängen des Kaiserwalzers von Johann Strauss dem Publikum präsentieren.

Die Führungen durch die Ludwigsburger Porzellansammlung im Keramikmuseum um 13 und 15 Uhr stehen unter dem Motto „Weißes Gold“ und werden von Katharina Küster-Heise geleitet, die Kuratorin im Landesmuseum Württemberg ist. Maaikje van Rijn, ihre Kollegin für Mode und Textil, wird ebenfalls um 13 und 15 Uhr durch das Modemuseum führen und sich

unter dem Thema „Vom Taufkleid zum Totenhemd“ der Farbe Weiß annehmen.

Außerdem können Besucher im Rahmen einer Familienführung des Kinderreichprogramms um 14 Uhr ausprobieren, wie zur Barockzeit gespielt wurde. Dazu hat Stephan Hurst überproportional großes Spielzeug nach Ludwigsburg geordert – es soll Europas größtes Barockspielzeug sein. Die Ludwigsburger Schlossfestspiele zeigen um 11 und 14 Uhr „Martha im Schlosstheater“. Und wer dann den Weg zurück in die Innenstadt findet, kann von 13 bis 18 Uhr beim Kinderfest rund um den Marktplatz Halt machen, an dem sich rund 50 Vereine und Organisationen beteiligen.